

NIKOLAUS FEIER FÜR ZUHAUSE

Materialien: Adventkranz / Kerze; Nikolaussackerl

Kreuzzeichen:

Das Kreuzzeichen auf meinem Körper will uns sagen:
Gott braucht mich mit Kopf, Herz und Händen.
So beginnen wir auch diese Feier im Zeichen des Kreuzes. Im Namen
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zwei Kerzen am Adventkranz werden entzündet.

Lied: Wir sagen euch an (1.+2. Strophe)

Gebet

Lieber Gott, der heilige Bischof Nikolaus hat sich um Kinder, Kranke und Arme gekümmert. Er war immer für die Menschen da und hat ihre Sorgen und Nöte erkannt. Schenke uns in diesen adventlichen Tagen einen besonderen Sinn dafür, wo wir gebraucht werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lied: Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

Impuls

Sankt Nikolaus, dich schickt das liebe Christkind schon
vom Himmel auf die stille Erde, den guten Kindern bringst du Lohn
und sagst uns, dass bald Weihnachten werde. Du stehst am Tor der Segenszeit
und stellst ein Licht in dunkle Tage; du machst der Menschen Herz bereit,
auf dass es froh und laut und weit dem Krippenkind entgegenschlage.



Geschichte vom Heiligen Nikolaus

Rund um die Figur des Heiligen Nikolaus werden viele verschiedene Geschichten erzählt. Wir haben die zwei wahrscheinlich bekanntesten hier gesammelt. Suchen Sie sich für Ihre Feier eine Geschichte aus.

Die 3 armen Töchter

"In der Stadt wohnte eine Familie mit drei Töchtern, die sehr arm war. Damals war es jungen Frauen nur möglich zu heiraten, wenn sie genügend Geld hatten. Kein Mann wollte zu der Zeit eine arme Frau heiraten. Der Vater machte sich furchtbare Sorgen, was aus seinen Töchtern werden sollte, wenn er einmal stirbt.

„Ich muss ihnen unbedingt helfen“, sagte sich Nikolaus, als er von der aussichtslosen Situation der jungen Frauen hörte. „Aber es soll niemand wissen, dass ich derjenige bin, der sie unterstützt.“ Mitten in der Nacht schlich er sich leise zum Haus der Familie und warf einen Klumpen Gold durch das offene Fenster.

Als die älteste Schwester das Gold am Morgen fand, war sie überglücklich. Jetzt hatte sie genügend Geld, um zu heiraten und eine eigene Familie zu gründen.

Als ein paar Nächte später wieder Gold ins Haus geworfen wurde und die Zukunft der zweiten Schwester damit abgesichert war, hielt es der Vater nicht mehr aus. „Ich muss unbedingt wissen, wer es ist, der uns so unglaublich geholfen hat!“, sagte er.

Er versteckte sich und wartete. Und tatsächlich: Es dauerte nicht lange, da kam Nikolaus und warf einen weiteren Goldklumpen durchs Fenster. Der Vater sprang auf und rannte zu ihm, um ihm zu danken: „Du hast meine Töchter vor einer traurigen Zukunft bewahrt, dafür werde ich dir immer dankbar sein!“, rief er. „Das werden wir dir niemals vergessen!“

Nikolaus aber bat ihn, es niemandem zu erzählen. Er wollte kein Lob dafür. Für ihn war es selbstverständlich zu helfen, wenn er konnte."

Das Schiffswunder

"Die Geschichte von Nikolaus wurde in so mancher Hafenstadt erzählt. Eines Tages geriet ein Schiff auf hoher See in einen heftigen Sturm. Die Wellen peitschten gegen das Schiff und schaukelten es heftig hin und her. Die Segel drohten auseinanderzureißen und immer mehr Wasser sammelte sich an Deck. „Wir gehen unter!“, riefen die Seeleute ängstlich.

Einer von ihnen erinnerte sich da an die Geschichte vom Bischof von Myra, der für seine Stadt, aber auch für die Seeleute gesorgt hatte. „Nikolaus, kannst du uns hören? Wir brauchen dich!“, schrie er in den starken Wind.

Die Seeleute kämpften viele Stunden gegen den Sturm. Nach einer Weile merkten sie, dass ein unbekannter Mann an Bord war und anpackte, wo er nur konnte. Er half, das zerrissene Segel festzubinden, er schöpfte Wasser aus dem Boot und sprach ihnen Mut zu.

Endlich legte sich der Sturm. Erschöpft wollten die Seeleute dem Unbekannten für seine Hilfe danken - doch der war verschwunden. Einige Tage später lief das Schiff im Hafen von Myra ein. Die Seeleute wollten in der Bischofskirche einen Gottesdienst feiern, um Gott für ihre Rettung zu danken. Als sie eintraten, kam ihnen Nikolaus entgegen, und sie erkannten in ihm den unbekanntem Helfer im Sturm. Seit diesem Tag ist der heilige Nikolaus auch der Schutzpatron der Seeleute.¹

¹ Zett, Sabine, Der heilige Nikolaus. © 2018 Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.

Basteltipp

Ein kleiner süßer Nikolaus

Nikolaus kannst du einen kleinen Nikolaus basteln und ihn mit kleinen Leckereien füllen. Du kannst auch ein kleines Geschenk darin verpacken. Er ist leicht zu basteln. Und, er ist jedes Jahr wieder verwendbar und eignet sich zudem auch noch zum Spielen ;)

Du benötigst dafür:

- 1 Rechteck aus rotem Papier (15x10 cm)
- eine Papprolle
- rotes Krepp-Papier und Band
- rotes und hautfarbenes Tonpapier
- etwas weiße Watte/weißen Filz
- Stifte für das Gesicht
- Schere und Klebstoff



- Schritt 1:** Lege das rote Rechteck waagrecht vor dich.
Schritt 2: Verteile dann Klebstoff auf dem ganzen Papier.
Schritt 3: Wickle die Papprolle damit ein.
Schritt 4: Schneide aus dem roten Tonpapier einen Kreis aus (Radius: 2,7 cm). Klebe den Kreis unten fest.
Schritt 5: Jetzt schneide ein Gesicht aus dem hautfarbenen Papier aus. Male oder klebe Mund, Nase und Augen auf.
Schritt 6: Klebe dann das Gesicht ca 1cm unter dem oberen Rand auf.
Schritt 7: Schneide aus dem Krepppapier einen Streifen aus (ca. 15 x 8 cm). Klebe den Rand des Streifens von innen fest.
Schritt 8: Mit einer Watte kannst du dann den Bart und die weißen Haare formen und festkleben. (Du kannst dafür auch einen weißen Filz verwenden.)
Jetzt kannst du den Nikolaus mit kleinen Leckereien füllen und zubinden.
Fertig ist der Nikolaus.

Rätsel - um die Ecke gedacht

Bei diesem Rätsel drehen sich die Lösungen rund um den Nikolaus. Man muss ein bisschen um die Ecke denken um das Nikolausrätsel zu lösen.

Das Land in dem Pizza und Pasta zu Hause sind, hat meine Form.

(Lösung: Stiefel)

Wenn man Jemandem auf mich geht, ist das kein Kompliment.

(Lösung: Sack)

Ich habe dank Coca-Cola die Mitra beim Nikolaus abgelöst.

(Lösung: rote Mütze)

Kinder malen mich mit einem Spruch und 8 Strichen.

(Lösung: Haus vom

Nikolaus)

Mit mir wandert etwas Gesundes auf den Nikolausteller.

(Lösung: Mandarine)²

² Rätsel: <https://mal-alt-werden.de/raestel-um-die-ecke-gedacht-zu-nikolaus/>

Lied: Lasst uns froh und munter sein

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

Nikolaussackerl

Ins Nikolaussackerl gehören Nüsse, Mandarinen, Feigen und etwas Schokolade - mehr braucht es im Grunde nicht.

Fürbitten

Guter Gott, du hast durch den Heiligen Nikolaus viel Licht und Freude in die Welt gebracht. So bitten wir:

- Der heilige Nikolaus war bei den Menschen im Boot, als sie große Angst hatten. Wir bitten dich, schau du auf uns, dass wir nicht allein sein müssen, wenn wir uns fürchten.
- Der heilige Nikolaus hat die Menschen gerne beschenkt und sie überrascht. Wir bitten Dich, hilf uns, Dinge zu entdecken, die wir gerne für uns und andere Menschen tun.
- Der heilige Nikolaus ist ein Lichtträger. Er hat traurigen Menschen von Deiner Frohbotschaft erzählt. Wir bitten dich, hilf, dass auch heute überall auf der Welt immer wieder solche Lichtträger erscheinen.

Worte zum Segen

Der Heilige Nikolaus war ein Freund der Kinder und Erwachsenen. Er hat sie gesegnet, sie daran erinnert, dass Gott für uns Menschen da ist und will, dass es uns gut geht. So wollen auch wir jetzt Gott um seinen Segen bitten: Der gute Gott segne und beschütze uns. Er gebe uns ein waches und großzügiges Herz, damit wir anderen weiter schenken, was wir empfangen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes - Amen.

Gemütlicher Ausklang

Bei Tee und Gebäck werden die Geschenke ausgepackt, noch ein paar Nikolauslieder gesungen oder ein Gedicht aufgesagt,...

Das Pastoralteam der Pfarren Puntigam-St. Leopold und St. Johannes wünscht Ihnen und Ihrer Familie Kraft, Mut, Freude und Segen! Frohe und besinnliche Weihnachten!

Petra Schaffenberger

Herbert Meßner